



Heinrich Zschokke (1771–1848)

Eine Biografie

WERNER ORT

2013 hier+jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, Baden

Einleitung: Zur Zschokke-Literatur

- 14 Eine Kindheit in Magdeburg (1771–1788)**
 15 Nachzügler und Waisenkind — 16 Stadt der Tuchmacher und Soldaten —
 20 Erste Kindheits Erinnerung — 32 Schulsorgen — 41 Im Reich der Phantasie —
 48 Schriftstellerische Ambitionen — 53 Tödliche Kränkungen
- 58 Jugend in der Fremde: Von Schwerin nach Landsberg (1788–1790)**
 59 Flucht nach Schwerin — 61 Hauslehrer bei Buchdrucker Bärensprung —
 64 Monatsschrift von und für Mecklenburg — 71 Geisterseher und blutrünstige
 Dramen — 78 Im Tross eines Wandertheaters — 84 Schriftstellerteufel —
 94 Auf dem Weg zur Universität
- 98 Akademische Laufbahn und Dichterlorbeeren: Frankfurt an der Oder (1790–1795)**
 99 Die Viadrina und ihre Professoren — 107 Studentenleben an der Oder —
 114 Die schwarzen Brüder — 116 Doktor der Philosophie, Magister der schönen
 Künste — 120 In der Vaterstadt auf der Kanzel — 125 Privatdozent und Gelehrter —
 129 Ideen zur psychologischen Ästhetik — 133 Dichter und Publizist in der Frankfurter
 Zeit — 141 Politische Rebellion — 144 Abschied von Frankfurt
- 150 Wallfahrt in die Schweiz und nach Paris (1795 und 1796)**
 151 Bildungsreise mit Pausen — 158 Stephan Bathori, König der Polen — 161 Coronata
 oder der Seeräuberkönig — 163 Eintritt in die Schweiz — 167 Zürcher Freundschaften
 — 174 Der Stäfner Handel — 178 Erste Begegnung mit Bern — 182 Abstecher nach
 Paris — 188 Politisches Manifest — 191 Quer durch die Alpen nach Chur
- 194 Schulleiter in Graubünden (1796–1798)**
 195 Ein Seminar auf Schloss Reichenau — 201 Wiederbelebung des Instituts —
 207 Zschokke als Direktor — 212 Lehrbuch für Dorfschulen — 215 Der Helvetische
 Volksfreund — 218 Ökonomische Schwierigkeiten — 221 Das Seminar wird liquidiert
 — 224 Die drey ewigen Bünde im hohen Rhätien — 226 Einnischung in
 Bündens Politik
- 232 Propagandist der Helvetik**
 233 Agent der Bündner Emigranten — 239 Pläne des Ministeriums der Künste und
 Wissenschaften — 247 Aufbau des Büros für Nationalkultur — 250 Literarische
 Sozietät in Luzern — 255 Die Helvetische Zeitung – ein Blatt der Regierung —
 256 Der Schweizerbote oder die Erfindung des Boulevards — 259 Der helvetische
 Genius — 262 Das Ende von Zschokkes Arbeit für Stapfer
- 268 Regierungskommissär in Stans (1799)**
 269 Aufruhr und Chaos — 271 Krieg vor der Haustüre — 273 Aufmüpfige Weiber —
 277 Das Waisenhaus von Stans — 280 General Loison, Kriegsheld — 285 Gebirgskampf
 am Gotthard — 287 Landwachten in jedem Dorf — 288 Arbeitsgesellschaften —
 290 «Ein Wort zu seiner Zeit»
- 294 Hilfe für die Innerschweiz (1799–1800)**
 295 Kriegsschäden in Uri und Schwyz — 299 Widerstand der Geistlichkeit —
 301 Aufruf zum Erbarmen — 307 Sehnsucht nach Frieden — 308 Versuch einer
 Schulreform — 311 Umsturz in Bern und Absetzung Zschokkes — 317 Erholung
 im «Ebnet»
- 320 Neuordnung der ennetbirgischen Kantone (1800)**
 321 Zug über den Gotthard — 324 Leitung eines Doppelkantons — 327 Hungersnot,
 Zehntenfage und Kornimport — 331 Weitreichende Pläne für das Tessin
- 336 Regierungsstatthalter in Basel (1800–1801)**
 337 «Die hiesigen Bürger schreiben Zetter über ihn, dass er ein Fremder sey» —
 341 Der Bodenzinssturm — 345 Ausländer, Bettler und Spione — 350 «Ihr seydt daher
 eingeladen, mich unausgesetzt zu unterrichten» — 352 «Hie und da bemerkte man ein
 all-schweizerisches Lächeln» — 354 «Und bin dort, wie das Kind im Hause» —
 356 «Es dauert mir mit den Troublen zu lange»

- 364** **Gestrandet in Bern (1801–1802)**
368 Zschokkes religiöse Bekehrung — 371 Begegnung mit Kleist — 375 Neue Pläne
- 380** **Schlossherr auf Biberstein**
384 Der Stecklikrieg — 389 Oberforst- und Bergrat — 397 Dichterblüten aus der Provinz — 401 Ein Blitz mit Folgen
- 412** **Geschäftige Jahre in Aarau**
413 Häuslichkeit — 418 Das Gerben von Ochsenhäuten — 422 Vereinsleben — 424 Freimaurerloge zur Brudertreue — 428 Vaterländische Kultur — 435 Fünf Halme in einem Ährenbündel — 440 Erziehung der republikanischen Jugend
- 444** **Der Zeitschriftenmacher**
445 Der Schweizerbote macht sich erneut auf den Weg — 452 Der Kalendermacher — 454 Isis, eine gelehrte Monatsschrift — 460 Miscellen für die neueste Weltkunde — 465 Stunden der Andacht — 471 Erheiterungen
- 476** **Geschichten für das Volk**
480 Baiersche Geschichten — 486 Bündner Geschichte zum zweiten — 489 Geschichten für das Schweizervolk — 492 Das Goldmachedorf — 498 Vom Schuldenberg in den Wohlstand — 506 Die Blumenhalde
- 512** **Politisches Engagement**
513 Der Aargau im Schicksalsjahr 1814 — 516 Zschokke im Grossen Rat — 523 Überlieferungen zur Geschichte unserer Zeit — 527 Restauration in der Schweiz — 532 Stimme in der Nacht — 536 Kampf wider die Zensur — 541 Herzog und Zschokke — 543 Die Volksseele kocht
- 548** **In der regenerierten Schweiz**
549 Grossratsgefechte — 553 Gesandter der Tagsatzung — 557 Die Kirchenfrage als Prüfstein der Demokratie — 559 Volksbildung und Volksgesundheit — 566 Gelegenheitsarbeiten — 568 Klassische Stellen und Genfer Novellen
- 574** **Lebensabend**
575 Im Reisefieber — 576 Allerlei Ehrungen — 580 Welt- und Gott-Anschauung — 585 Kämpferische Töne — 592 Häusliche Idylle — 596 Krankheit und Tod — 609 Epilog
- 612** **Was bleibt**
617 Dank
- 620**
- Anhang**
621 Biografische Daten von Johann Heinrich Daniel Zschokke — 623 Zschokkes Mitgliedschaft in Gesellschaften; seine Ämter und Würden — 624 Anmerkungen — 685 Literaturverzeichnis — 703 Abkürzungen — 704 Bildnachweis — 705 Personenverzeichnis